

Maskenbau-Workshop

Maskenbau und Maskenspiel ermöglichen eine kreative Auseinandersetzung mit verborgenen Facetten der Persönlichkeit. Was verbirgt sich hinter unserem Alltagsgesicht, welcher Schmetterling will sich entpuppen, welcher Frosch wachgeküßt werden? Die Gestaltung einer Maske gibt diesem Unbekannten Form, Gestalt und Stimme. Im Maskenspiel können neue Rollen erprobt und ungelebte Anteile spielerisch inszeniert werden. Der Wechsel zwischen Identifikation und Distanzierung sorgt für Überraschungen und Einsichten, fördert die Ich-Integration und macht obendrein viel Spaß.



Zielgruppe: pädagogische, psychosoziale und heilende Berufsfelder, offen für alle Interessierten

Die Arbeit mit Masken lässt sich in eine Vielzahl von Settings integrieren. Als Bestandteil einer pädagogischen, therapeutischen oder künstlerischen Ausbildung können Maskenbau und -spiel einen intensiven Selbsterfahrungs- und Bewusstwerdungsprozess einleiten und unterstützen.

Die Arbeit mit Masken ist geeignet um:

- Fantasie und Kreativität anzuregen
- unbewusste Inhalte dem Bewusstsein zugänglich zu machen und sich mit ungelebten Facetten der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen
- verdrängte Bedürfnisse und Gefühle spielerisch auszuagieren, zu verarbeiten und zu integrieren
- versteckte Ressourcen zu heben und neue Ausdrucksformen zu entwickeln
- innere Wachstums- und Reifeprozesse zu unterstützen
- Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen zu fördern



**Kulturlazarett
Hannoversche Str. 4
34346 Hann Münden**

Kursleitung: Corinna Brandt, Heilpraktikerin
f. Psychotherapie, Dozentin,
freischaffende Künstlerin

Workshopzeiten: 13.06.2020 (Aufbau)
27. -28.06.2020 (Bemalung und
Spiel)
jeweils 10:00- 16:00 Uhr

Kosten: 195,-€ incl. Getränken und
Mittagessen

Anmeldung: www.jubiku-muenden.de

Maskenbau-Workshop